

Frischen Triebsschnee vorsichtig beurteilen.



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



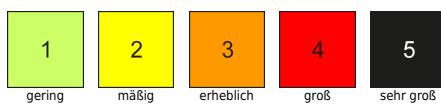
Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



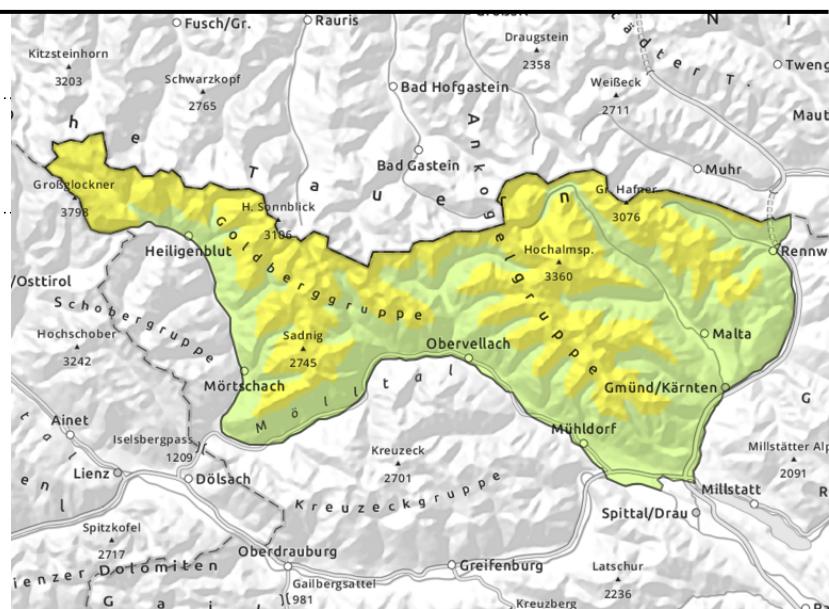
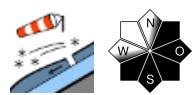
Gefahrenstufen



Exposition



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Frischen Triebsschnee vorsichtig beurteilen.

Die Lawinengefahr wird oberhalb 2000 m mit MÄSSIG beurteilt. In hohen und hochalpinen Lagen können die Triebsschneeeablagerung vereinzelt noch durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden. Die Lawinen bleiben meist klein können aber auch noch mittelgroß werden. Aus sehr steilen Geländeteilen sind auch Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Auf der durchfeuchteten Altschneedecke, welche mit einer Schmelzharschkuste abgeschlossen ist, liegen bis 40 cm Neuschnee welche durch den starken Wind aus nordwestlicher Richtung verfrachtet wurden. Frische Triebsschneeeablagerungen liegen teilweise auf lockeren, weichen Schichten.

Wetter

Mehrere Tiefdrucksysteme über Mitteleuropa und polare Kaltluft bleiben wetterbestimmend. Am Sonntag ist das Wetter in den Kärtner Bergen sehr wechselhaft. Abseits des Tauernhauptkammes zeigt sich die Sonne häufiger als zuletzt. Am Nachmittag geraten die Gipfel wieder häufiger in Nebel und es gibt einige Schneeschauer. In den Tauern stauen sich von Norden ganztags weiterhin die Wolken und es schneit zeitweise leicht. Dazu weht mäßiger Wind aus nördlicher Richtung. In 2000 m hat es um -6 Grad und in 3000 m um -13 Grad.

Tendenz

Am Montag stellt sich in den Bergen trübes Wetter mit dichten Schichtwolken ein. Die Hohen Tauern stecken zudem oft in Nebel mit gelegentlichem Schneefall.

Lawinenprobleme



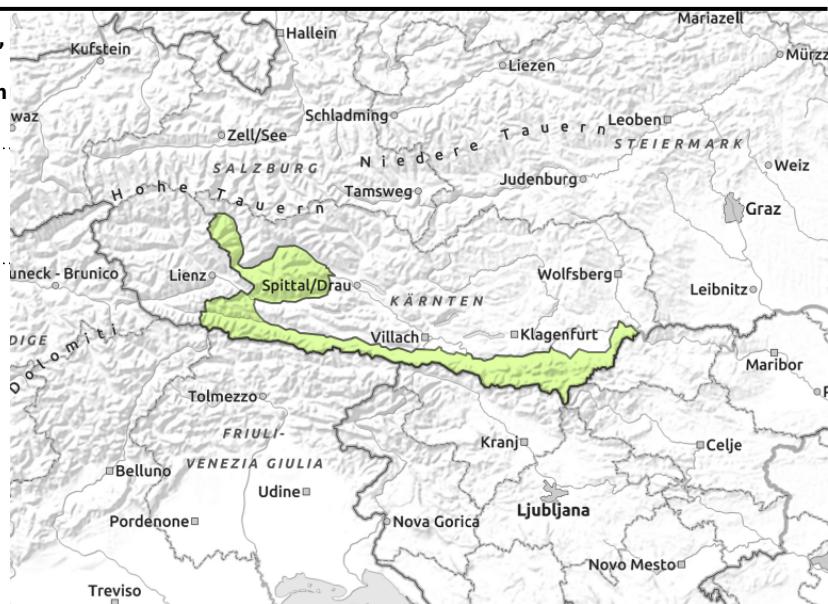
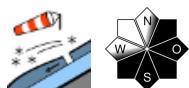
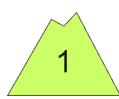
Gefahrenstufen



Exposition



Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten,
Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,
Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karawanken
Mitte, Karawanken Ost



Nur noch vereinzelt Gefahrenstellen. Geringe Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Frische kleine Triebsschneablagerungen sind nur vereinzelt auslösbar. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden und auch noch Geländeteile unter Gleitschneerissen.

Schneedeckenaufbau

Die durchfeuchte Altschneedecke und hat sich vor allem an der Oberfläche verfestigen können. Darauf liegt etwas Neuschnee der vom Wind verfrachtet wurde. Kleine Triebsschneablagerungen haben sich in höheren Lagen gebildet.

Wetter

Mehrere Tiefdrucksysteme über Mitteleuropa und polare Kaltluft bleiben wetterbestimmend. Am Sonntag ist das Wetter in den Kärntner Bergen sehr wechselhaft. Abseits des Tauernhauptkammes zeigt sich die Sonne häufiger als zuletzt. Am Nachmittag geraten die Gipfel wieder häufiger in Nebel und es gibt einige Schneeschauer. In den Tauern stauen sich von Norden ganztags weiterhin die Wolken und es schneit zeitweise leicht. Dazu weht mäßiger Wind aus nördlicher Richtung. In 2000 m hat es um -6 Grad und in 3000 m um -13 Grad.

Tendenz

Am Montag stellt sich in den Bergen trübes Wetter mit dichten Schichtwolken ein. Die Hohen Tauern stecken zudem oft in Nebel mit gelegentlichem Schneefall. Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



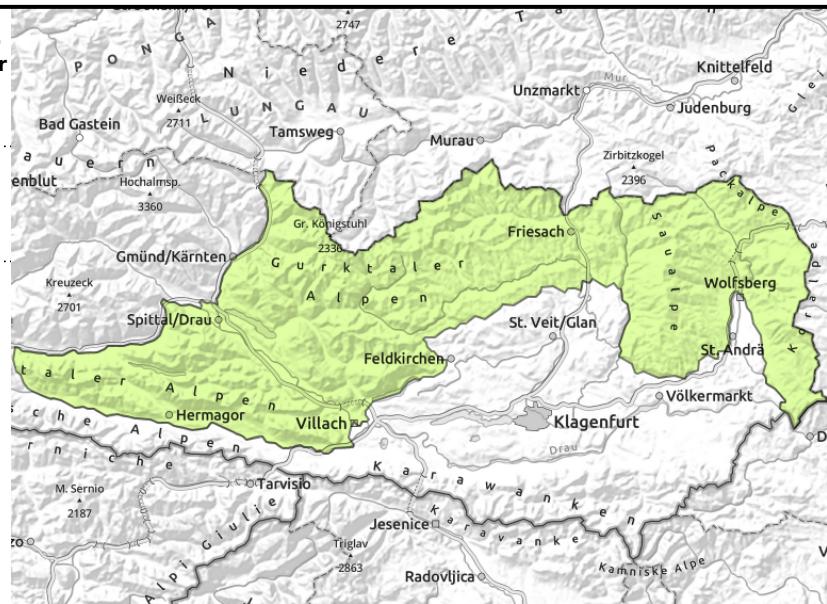
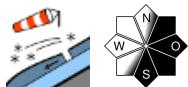
Gefahrenstufen



Exposition



Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Nur noch vereinzelt Gefahrenstellen. Geringe Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Triebsschneelinsen in höheren Lagen können vereinzelt noch ausgelöst werden. Die Lawinen bleiben klein.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist kompakt und feucht. Ältere Triebsschneeablagerungen und frische Triebsschneelinsen haben sich gut mit der Altschneedecke und untereinander verbunden.

Wetter

Mehrere Tiefdrucksysteme über Mitteleuropa und polare Kaltluft bleiben wetterbestimmend. Am Sonntag ist das Wetter in den Kärntner Bergen sehr wechselhaft. Abseits des Tauernhauptkamms zeigt sich die Sonne häufiger als zuletzt. Am Nachmittag geraten die Gipfel wieder häufiger in Nebel und es gibt einige Schneeschauer. In den Tauern stauen sich von Norden ganztags weiterhin die Wolken und es schneit zeitweise leicht. Dazu weht mäßiger Wind aus nördlicher Richtung. In 2000 m hat es um -6 Grad und in 3000 m um -13 Grad.

Tendenz

Am Montag stellt sich in den Bergen trübes Wetter mit dichten Schichtwolken ein. Die Hohen Tauern stecken zudem oft in Nebel mit gelegentlichem Schneefall. Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

